

Pressemitteilung

HUGO BOSS Ergebnisse des ersten Quartals 2012

## **HUGO BOSS startet mit zweistelligen Umsatz- und Ergebnissteigerungen in das Jahr 2012**

- **Konzernumsatz steigt währungsbereinigt um 10% im ersten Quartal**
- **Operatives Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) legt um 13% auf 148 Mio. EUR zu**
- **Erwartungen für das Gesamtjahr bestätigt**

**Metzingen, 26. April 2012.** Die HUGO BOSS AG hat im ersten Quartal des Jahres 2012 deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerungen erzielt, die von Zuwächsen in allen Regionen und Vertriebskanälen getragen wurden.

„Wir sind wieder gut ins neue Jahr gestartet“, so Claus-Dietrich Lahrs, Vorstandsvorsitzender der HUGO BOSS AG. „Die Ergebnisse des ersten Quartals zeigen, dass wir mit unseren ambitionierten mittelfristigen Zielen voll im Plan sind.“

### **Deutlicher Rohertragsmargenanstieg unterstützt Ergebnisverbesserung**

Im ersten Quartal 2012 erhöhten sich die Umsatzerlöse um 10% auf währungsbereinigter Basis. In Euro verzeichnete der Konzern ein Plus von 13% auf 607 Mio. EUR (2011: 539 Mio. EUR). Unterstützt wurde diese Verbesserung von einem Wachstum in allen Regionen. So stiegen die Umsätze in Europa vor allem aufgrund deutlicher Zuwächse in Großbritannien und Deutschland um 9%. In der Region Amerika war der US-amerikanische Markt der wesentliche Treiber für ein währungsbereinigtes Plus von 15%. Zweistelliges Wachstum in China führte in Asien zu einem Umsatzzuwachs von 9% auf währungsbereinigter Basis.

# HUGO BOSS

Im Großhandelsbereich lag der Umsatz währungsbereinigt um 1% über dem Vorjahr. Diese Entwicklung spiegelt die Einführung von nun vier statt bisher zwei annähernd gleich großen Kollektionen pro Jahr und die damit verbundene gleichmäßigere Umsatzverteilung im Jahresverlauf wider. Der eigene Einzelhandel (inklusive Outlets und Online-Geschäft) verzeichnete einen Anstieg um 27%. Auf vergleichbarer Fläche betrug der Anstieg währungsbereinigt 11%. Die eigenen Einzelhandelsgeschäfte (DOS) trugen dazu mit einem Wachstum von 6% bei. Die Rohertragsmarge des Konzerns verbesserte sich vor allem aufgrund des größeren Umsatzanteils des eigenen Einzelhandels und durch Effizienzsteigerungen in den Produktions- und Beschaffungsprozessen um 260 Basispunkte auf 61,0% (2011: 58,4%). Trotz der mit dem Ausbau des eigenen Einzelhandels verbundenen Kostensteigerungen und gesteigerter Marketingaufwendungen erhöhte sich das EBITDA vor Sondereffekten um 13% auf 148 Mio. EUR (2011: 132 Mio. EUR). Die bereinigte EBITDA-Marge stieg im ersten Quartal um 10 Basispunkte auf 24,5% (2011: 24,4%).

## **Verschuldung sinkt trotz höherer Investitionen**

Das kurzfristige operative Nettovermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 22% auf 476 Mio. EUR (2011: 391 Mio. EUR). Aufgrund der fortgesetzten Expansion und Optimierung des eigenen Einzelhandels lagen die Investitionen im ersten Quartal 2012 mit 15 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahresniveau (2011: 10 Mio. EUR). Unterstützt von der positiven Ergebnisentwicklung sank die Nettoverschuldung jedoch um 25% auf 141 Mio. EUR (2011: 187 Mio. EUR).

## **Management bestätigt Finanzausblick für das Jahr 2012**

HUGO BOSS erwartet im Jahr 2012 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von bis zu 10% zu erzielen. Hierzu sollen alle Regionen und Vertriebskanäle beitragen. Der Konzern geht davon aus, im Jahresverlauf circa 50 neue eigene Stores zu eröffnen. Vor allem infolge der geplanten Ausweitung des eigenen Einzelhandelsnetzwerks sowie Renovierungen bestehender Stores werden die Investitionen im Jahr 2012 den Vorjahreswert übertreffen. Für das operative

# H U G O B O S S

Ergebnis (EBITDA vor Sondereffekten) wird ein leicht überproportionaler Anstieg im Verhältnis zum Umsatz erwartet.

## **Weitere Informationen**

Der Bericht zum ersten Quartal 2012 steht auf der Unternehmenswebsite [www.group.hugoboss.com](http://www.group.hugoboss.com) zum Download zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Hjördis Kettenbach  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 (0) 7123 94-2375  
Fax: +49 (0) 7123 94-2051

Dennis Weber  
Leiter Investor Relations  
Telefon: +49 (0) 7123 94-86267  
Fax: +49 (0) 7123 94-886267

# HUGO BOSS

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	Q1		Veränderung in %
	2012	2011	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>606,8</b>	<b>539,2</b>	<b>13</b>
Umsatzkosten	-224,2	-213,8	-5
Direkte Vertriebskosten	-12,5	-10,7	-17
<b>Rohertrag</b>	<b>370,1</b>	<b>314,7</b>	<b>18</b>
in % vom Umsatz	61,0	58,4	2,6 PP
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	-189,2	-152,5	-24
Verwaltungsaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen/ Erträge	-51,5	-46,3	-11
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>129,4</b>	<b>115,9</b>	<b>12</b>
in % vom Umsatz	21,3	21,5	-0,2 PP
Zinsergebnis	-3,3	-3,8	13
Übrige Finanzposten	-0,9	-2,2	59
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4,2</b>	<b>-6,0</b>	<b>30</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>125,2</b>	<b>109,9</b>	<b>14</b>
Ertragsteuern	-30,0	-26,4	-14
<b>Konzernergebnis</b>	<b>95,2</b>	<b>83,5</b>	<b>14</b>
<b>Davon entfallen auf:</b>			
Anteilseigner des Mutterunternehmens	93,9	81,9	15
Minderheitsanteile	1,3	1,6	
<b>Konzernergebnis</b>	<b>95,2</b>	<b>83,5</b>	<b>14</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR) <sup>1</sup></b>			
Stammaktien	1,36	1,18	15
Vorzugsaktien	1,37	1,19	15

<sup>1</sup> Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie.

## EBITDA und Sondereffekte

in Mio. EUR	Q1		Veränderung in %
	2012	2011	
<b>EBITDA vor Sondereffekten</b>	<b>148,4</b>	<b>131,6</b>	<b>13</b>
Sondereffekte	-0,7	0,3	

## Umsätze nach Regionen und Vertriebskanälen

in Mio. EUR	Q1		Veränderung in %	Veränderung in % Währungsbereinigt
	2012	2011		
Europa	385,2	351,7	9	9
Amerika	121,7	102,2	19	15
Asien/Pazifik	87,8	74,8	17	9
Lizenzen	12,1	10,5	15	15
<b>Gesamt</b>	<b>606,8</b>	<b>539,2</b>	<b>13</b>	<b>10</b>
Großhandel	350,4	341,4	3	1
Konzerner eigener Einzelhandel	244,3	187,3	30	27

# HUGO BOSS

## Konzernbilanz

<b>Aktiva</b>	<b>31. März</b>	<b>31. März</b>
<b>in Mio. EUR</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Immaterielle Vermögenswerte	139,4	124,1
Sachanlagen	282,1	256,3
Aktive latente Steuern	80,5	49,7
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	13,5	19,1
Langfristige Ertragsteuerforderungen	2,7	3,1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2,6	2,7
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>520,8</b>	<b>455,0</b>
Vorräte	421,9	343,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	237,8	207,7
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	10,4	10,3
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	22,2	15,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	55,9	51,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	211,0	313,9
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	1,3
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>959,2</b>	<b>943,9</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>1.480,0</b>	<b>1.398,9</b>

<b>Passiva</b>	<b>31. März</b>	<b>31. März</b>
<b>in Mio. EUR</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
Gezeichnetes Kapital	70,4	70,4
Eigene Aktien	-42,3	-42,3
Kapitalrücklage	0,4	0,4
Gewinnrücklagen	491,8	347,1
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-20,7	-35,3
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Ergebnis	93,9	81,9
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>593,5</b>	<b>422,2</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	24,4	18,3
<b>Konzerneigenkapital</b>	<b>617,9</b>	<b>440,5</b>
Langfristige Rückstellungen	35,5	39,8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	348,9	506,6
Passive latente Steuern	52,2	23,3
Sonstige langfristige Schulden	13,8	28,1
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>450,4</b>	<b>597,8</b>
Kurzfristige Rückstellungen	94,3	75,7
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	26,6	23,6
Ertragsteuerschulden	39,7	44,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	183,6	159,7
Sonstige kurzfristige Schulden	67,5	57,0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>411,7</b>	<b>360,6</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>1.480,0</b>	<b>1.398,9</b>